

Thüringer Allgemeine

Gratis-Strom für Elektromobile täglich von 10 bis 23 Uhr

22.01.2016 - 12:01 Uhr

An der Therme in Hohenfelden ging Donnerstag eine von der Teag mit Landes-Förderung errichtete Ladestation in Betrieb



Tom Pösken (Avenida), Torsten Roscher (Teag) und Klaus Heßler (Umweltministerium) schnitten das symbolische Band durch. Foto: Michael Grübner

Hohenfelden. Betriebsbereit war sie bereits seit einigen Wochen, es gab auch hin und wieder schon Nutzer. Offiziell eingeweiht ist die neue Ladestation für Elektrofahrzeuge am Parkplatz der Avenida-Therme Hohenfelden aber erst seit gestern Vormittag. Vertreter des Energieversorgers Teag, des Herstellers Walther aus Leipzig und des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz hatten sich eingefunden – allerdings musste Ministerin Anja Siegesmund (Grüne) wegen eines Termins beim Ministerpräsidenten kurzfristig absagen.

Die Ladesäule gehört zu einem Projekt namens „Elektromobiles Thüringen in der Fläche“ (EMOTIF), das seit 2013 unter Koordination der Fachhochschule Erfurt läuft und diverse Partner vereint. Hohenfelden ist eine von drei Stationen, welche die Teag betreibt und die von Ministerium mit 75 Prozent der 27 000 Euro Gesamtkosten gefördert wurden. Die anderen beiden stehen am Baumkronenpfad im Hainich und an der Sommerrodelbahn auf dem Inselsberg. Den Strom gibt es für die Tankkunden vorerst gratis – damit will die Teag Elektromobilität populärer machen.

Das heißt: Wer sein E-Mobil in Hohenfelden aufladen will, holt sich an der Rezeption der Therme eine Ladekarte für 20 Euro Pfand und bekommt das Geld nach Abgabe der Karte zurück. Gedacht ist die Säule nicht nur für Besucher der Therme, sondern für die Erlebnisregion Hohenfelden insgesamt – auch Freizeitpark, Kletterwald, Campingplatz oder Museumsdorf sollen davon profitieren. Da der Radweg Erfurt-Kranichfeld an der Therme vorbei führt, gibt es neben zwei Typ-2-Steckdosen für Elektroautos auch zwei ganz normale Schuko-Steckdosen für E-Bikes, also Fahrräder mit Batterie-Unterstützung. Die Therme dient als Standort, da sie die längsten Öffnungszeiten anbietet – von 10 bis 23 Uhr.

Zielgruppe der neuen Ladestation sind auch Bahnkunden, die das Carsharing-Angebot der DB namens „Flinkster“ nutzen. Dazu gehören nämlich jeweils zwei Elektro-Autos (Citroën C-Zero), stationiert an den Hauptbahnhöfen in Weimar, Erfurt, Jena und Eisenach. Mit einem dieser Kleinwagen war Sigrun Krapf von der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH nach Hohenfelden gekommen. Aber auch die Teag-Vertreter reisten mit einem E-Golf aus ihrem Betriebsfuhrpark stilgerecht an.

Über die Metallbügel, die verhindern sollen, dass Autos beim Einparken mit der Säule kollidieren, freute sich besonders Günther Wilhelmi von der Herstellerfirma Walther: „In Leipzig hat man auf solchen Schutz verzichtet – dort kriegen wir fast jede Woche eine demolierte Ladesäule zur Reparatur geliefert.“

Michael Grübner / 22.01.16 / TA

Z0R0013461070